

529
041
nern
831
alon
3253
3769
3326
then.
7886
3898
3798
Löben
5770
8598
then.
6959
ethen.
8661
ie-
H-
or-
t,
50

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 117. Dienstag den 19. Mai 1868.

Edictalladung.

457

Ueber das Vermögen des Joh. Donnecker von Wiesbaden, dermalen zu Mainz, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Freitag den 22. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Königliches Amtsgericht IV.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Leidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Schuck 3ter zu Frauenstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 18. Juni d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswezen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Königliches Amtsgericht IV.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

v. Hadeln. 457

Bekanntmachung.

Samstag den 13. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Mathias Kettbach in Frauenstein gehörigen in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend aus einem einstöckigen Wohnhause und 4 Grundstücken in dem Rathhause zu Frauenstein der zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

v. Hadeln.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den Georg Heinrich Theodor Hofmann Eheleuten dahier ein in der Ellenbogengasse zwischen Johann Georg Scheurer und Heinrich Jung Wwe. gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hintergebäude, zu 8000 fl. taxirt, auf dem Rathhause dahier zwangswise versteigert.

Wiesbaden, den 10. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.

457

Oppermann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian

Plöder Eheleute von Sonnenberg ihre in dässiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, belegen am Rambacherweg zwischen Georg Schmidt und Philipp Clemens, sowie in 4 Acker, auf dem Rathause zu Sonnenberg öffentlich meistbietend zum dritten Male versteigern.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.
Bernhard.

457

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Daniel Kraft von hier den ewigen Klee von circa 8 bis 10 Morgen Acker in schicklichen Parcellen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Schleismühle des J. Urban.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9033

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Kleeversteigerung des Herrn Daniel Kraft läßt Herr Friedrich Thon von hier circa 6 Morgen ewigen Klee 1te Qualität an Ort und Stelle mit versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Schleismühle des J. Urban.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9034

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem hinteren Hofe des Königlichen Palais auf dem Markte eine einstöckige Holzremise in Riegelwänden mit Ziegel gedeckt und circa 55 Fuß lang 14 Fuß tief auf den Abbruch gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9035

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Geheimerath Dr. Seebode Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Weißzeug, Spiegeln, Pendulen, Porzellan und Glassachen &c. bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße No. 12 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9035

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 19. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause 20 Actien der Nassauer Actienbierbrauereigefellschaft gegen Baarzahlung zum zweiten- und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

491

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 19. Mai d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgend Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 6 Stühle, 1 Bett,
 b) 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Schrank,
 c) 1 Wagen

versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Gerichts-Bote.

491

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts in Wiesbaden werden Dienstag den 19. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, als:

- a) 1 Canape, 2 Comoden, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 6 Stühle,
 b) 1 Bett, 1 Küchenschrank, 1 Canape, 6 gepolsterte Stühle, 1 großer Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Commode,
 c) 1 Sopha, 1 Canape, 1 runder Tisch, 4 Stühle,
 d) 1 Theke, 2 Ladeneinrichtungen, 1000 Cigarren,
 e) 1 Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.

491

Velte.

M o i t z e n .

Heute Dienstag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr:
 Allgemeine öffentliche Versteigerung von Mobilien &c., Kirchgasse 17. (Siehe Tagbl. 116.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Lieferung des zur Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege der hiesigen Stadt pro 1868 nöthigen Deckmaterials, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tagbl. 116.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Subsellien, Tischen und Tritts, in dem Hofe des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums. (S. Tagbl. 116.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 20 Aktien der Nassauer Aktienbierbrauerei-Gesellschaft, in dem Rathause. (S. heutiges Blatt.)

Erlanger u. Frankfurter Lagerbier

im Flaschen, empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 8710

Bier schöne Lachtauben per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp. 9031

Packfisten sind zu verkaufen Marktstraße 24. 9017

84 Ruten ewiger Klee im Nerothal sind zu verkaufen. Näh. Exp. 8967

Ein noch wenig getragener Rock für einen großen Confirmanden ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8981

Steingasse 15 sind 2 steinerne Kreuze zu verkaufen. 8878

Ein schöner, junger Dogge ist zu verkaufen Marktplatz 12. 8885

Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen Dözheimerstraße 29a. 8889

Der Klee auf einem Acker ist zu verkaufen. Näh. Mauerstraße 9. 8810

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer ist vorzüglicher Apfelwein zu verkaufen, und werden $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Ohm abgegeben. 8561

Ein junges Schäfchen wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 8996

Taunus-Eisenbahn.

Da für das Jahr 1867 bei der Taunus-Eisenbahn zum ersten Male das Königlich Preußische Eisenbahn-Steuer-Gesetz vom 30. Mai 1853 zur Anwendung zu bringen ist, nach welchem die Steuer von dem (nach Dotirung des Reservefonds, Erneuerungsfond und der Pensionsklasse verbleibenden) Reinertrag abgezogen wird und nur der Ueberrest an die Actieninhaber zur Vertheilung gebracht werden darf, so kann, anstatt der durch die Generalversammlung vom 22. April d. J. festgesetzten Dividende von fl. 18 per Actie, nach nunmehr erfolgter Genehmigung des Königlichen Handelsministeriums nur eine Dividende von fl. 17 1/2 per Actie ausbezahlt werden.

Die Auszahlung erfolgt:

Dienstag den 19.

Mittwoch „ 20. und

Freitag „ 22. Mai l. J.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptklasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Bahnhofgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Zur Verleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stations-Kassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Annmeldung ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 19. Mai d. J. Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Gasthause zum weißen Lamm eine Stiege hoch die **Generalversammlung** des Local-Gewerbevereins statt. Indem wir dieses zur Kenntniß bringen, richten wir an die Mitglieder die Bitte recht zahlreich erscheinen zu wollen, da wichtige Gegenstände zur Verhandlung kommen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre.
- 2) Feststellung des Budgets für's folgende Jahr.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungskommission.
- 4) Bericht über das Schulwesen des Vereins.
- 5) Berathung über Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule zu Wiesbaden.
- 6) Berathung über eine Eingabe an hohen Reichstag, den Gewerbegezetzentwurf betreffend.
- 7) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand.
Chr. Gaab.

414

Fliegen-Tod,

ausgezeichnete Qualität, wirkt sofort, empfiehlt billigst

8854

C. Koch, Papier-Lager.

Ein neues Schlossphä ist zu verkaufen bei L. Reitz, Tapezierer, Michelberg 28 im Hinterhaus.

8918

Soeben erschienen:
Ludwig, Ferd., op. 8. Drei Lieder für Mezzo-Sopran, mit Begleitung des Pianoforte. — Preis 54 kr.
Vorrätig bei
8962

E. Wagner, Musikalien-Handlung,
Langgasse 31.

Reichste Auswahl solider und billiger **Kleiderstoffe,**

als: **Cretonnes jaspés** in allen Nuancen von
18 kr. an per Elle,

Mozambique jaspé von 12 kr. an per Elle,
halbseidene **Kleiderstoffe** von 36 kr. an per Elle,
eine grosse Partie **Alpaccas** und **Mohairs** in
prachtvoller Waare von 18 kr. an per Elle;

ferner:

Nouveautés de Paris,
abgepasste, seidene **Blousen**, in Köperwaare
mit schönen Dessins,
abgepasste, seidene **Foulard-Kleider** mit dazu
gehörigem seidenen **Jupon** und dem be-
treffenden Musterschnitt auf Papier ge-
zeichnet,
abgepasste **Jaconas-Roben** mit Bordure,
" **Percal-** " " "
empfiehlt sehr preiswürdig

J. Hertz,
Langgasse 8 E.

Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 5.
8984

Anton Schneider,
Schneidermeister.

Ich fordere hiermit Federmann auf, welcher eine noch etwaige Schuld-
forderung an mich hat, sich am 19. d. Mts. im Taunus-Hotel, Zimmer 32,
zu melden.

Frau Thilo. 8968

Dickmilch

ist von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Milchhandlung von
R. Maurer, Steingasse 21. 8954



Markt 7.

05

Ganz frisch eingetroffen:

Schollen per Pfund 12 kr.,

Waisische " 13

sowie kleinere Ale 24 kr., abgeschlachtete Lahn-Hechte 36 und 42 kr. rc.

Gegen Feuersgefahr

übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Gegenstände rc.

der Deutsche Phönix

zu billigen und festen Prämien durch die Haupt-Agentur

C. H. Schmittus in Wiesbaden,

Rheinstraße 36,

vis-à-vis der Artillerie-Caserne.

8991

Brennholz

zum Anzünden und zum Heizen, sehr vortheilhaft zum schnellen Kochen empfiehlt
billigst **W. Gail**, Dampfbrennholzspalterei, Dozheimerstraße 29a. 8577

I. Qualität Schwarzbrot 20 kr.

I. „ Kornbrot 19 kr.

8995

empfiehlt **Ph. Bücher**, Neugasse 18.

Kragen und Manschetten, reichgestickt, glatt und hund, in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
Eduard Kalb, Langgasse 30. 9010

O wie billig!

Eine große Auswahl Portemonnaies zu 3, 6, 9 kr. und höher, Kantschul-Reif und -Kämme von 3, 6 und 9 kr. an, sowie eine große Auswahl Gummiballen zu 3, 6 und 9 kr. — Ellenbogengasse 10. 7676

V. Sinz,

Handschuhmacher, Langgasse 9,

empfiehlt sein Lager in Wiener Glace-, Waschleder- und Sommerhandschuhen, Militairhandschuhe von 48 kr. an, Hosenträger, Strumpfbänder, Bandagen; große Auswahl in Herrnhalsbinden.

Zugleich empfiehlt sich derselbe im Waschen aller Arten von Handschuhen in kürzester Zeit. 8980

Flaschenlack & Flaschenpapier

empfiehlt in allen Farben billigst

9025

C. Koch, Papier-Lager, Mezergasse 15.

Dozheimerstraße 2 a, 3. Stock, ist eine hölzerne Badbüttle, mehrere gebrauchte Kosser und eine Parthe Bücher billig abzugeben. 8977

Bohnenstangen und Erbsenreiser sind billig zu haben Platterstr. 11. 9030

Rheinpartie des Gesangvereins Liederkranz

Sonntag den 24. d. Mts.

Absahrt von Biebrich mit einem Extra-Dampfer Vormittags 9 Uhr bis Alsmannshausen, von da auf den Niederwald; woselbst während des Nachmittags, sowie auch während der Fahrt hin und zurück abwechselnd Harmonie der hiesigen Artilleriemusik, Gesang des bekannten Männerquartetts und Liederkanzes stattfindet. — Zwischen Biebrich und Schierstein Feuerwerk.

Wir laden zu dieser Partie mit dem Bemerkung freundlichst ein, daß dies eine seltene Gelegenheit für Federmann, besonders für die hier anwesenden Fremden ist, die Schönheiten des Rheingaus auf eine ebenso unterhaltende, wie auch billige Weise kennen zu lernen.

Nach Ankunft auf dem Niederwald: Mittagstafel im Freien per Con-vert 48 Kr. Anmeldungen hierzu werden bis Donnerstag Abend bei den Herren: Aug. Engel, Kaufmann, Taunusstraße; Cigarrenhändlern: Henrich, Goldgasse; Roth, Langgasse; Faller, große Burgstraße, sowie bei dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins, erbeten; woselbst auch die Karten à 1 fl. 12 Kr. zu haben sind.

Das Programm erscheint Mittwoch.

258

Der Vorstand des „Liederkranz“.

Gesangverein Union

beabsichtigt am Himmelfahrtstage bei günstiger Witterung einen Ausszug mit Musik auf den Neroberg zu machen, wozu Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden. Abmarsch präcis $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags aus dem Vereinslokal „zur Stadt Frankfort“.

507

Zum Nonnenhof (im Garten).

Heute Dienstag den 19. Mai:

Musikalische Soirée mit Gesang

der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen.

Aufang 8 Uhr.

Ein nüßbaumener, massiver Silberschrank und ein Kronleuchter ist Abreise wegen billig zu verkaufen Kranzplatz 1 im Hinterhaus. 8972

Ewiger Klee von einem Acker am Leberberg zu verkaufen. Näh. bei Heinr. Morasch, Geisbergstraße 19. 8975

Ein junger dresürter, wachsamer Budel ist zu verkaufen. 8939

Von 2 Deckern ist der ewige Klee zu verkaufen. Näh. Heidenberg 7. 8940

Eine große Badewanne ist zu verkaufen Langgasse 8. 9024

Zwei lackierte, einthürige Kleiderschränke zu verk. Oberwebergasse 46. 8999

Zwei Decken mit Klee zu verkaufen. Näh. Röderstraße 27. 9018

Heidenberg 14 ist Kopfsalat zu haben. 9001

Dambachthal 8 ist eine Schmetterling-Sammlung mit allen Apparaten zu verkaufen. 8988

Hochstätte 16 sind Kartoffeln der Kumpf zu 8 Kr. zu haben, auch wird daselbst noch Spreu abgegeben. 9015

Sandkartoffeln per Kumpf 8 Kr. zu haben Steingasse 35. 9031

Ein gutes Pianino ist auf längere Zeit zu verm. N. Helenenstr. 15. 8989

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von
J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Bengstiefeln für Kinder und Damen, mit und ohne Absätze, Kitzlederstiefeln, Pantoffeln aller Art, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herrn-Zug- und Schafstenstiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß schnell 9014 gefertigt werden.

Zahnarzt Westenberger, Mühlgasse 2.

Sprechstunden: Vormittags von 8—12 Uhr
und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenutui und Zithertisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Ein Morgen ewiger Klee an der Moritzstraße ist zu verkaufen bei W. Blum, Friedrichstraße 30. 9025

Tage-S-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Hente Dienstag den 19. Mai.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
Concert.

Abends 8 Uhr: Turnverein.
Turnverein.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Probe für Herren in der höheren Löchterschule.

Männergesangverein.
Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Local-Gewerbeverein.
Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im Gasthause zum "weißen Hamm", eine Stiege hoch.

"Neue Concordia".
Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Frankfurt, 16. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	—	51 kr.
Holl. 10fl.-Stücke . . .	9 "	54	— 56 "
20 Frs.-Stücke . . .	9 "	29	— 30 "
Russ. Imperiales . . .	9 "	50	— 52 "
Brenz. Fried.d'or . . .	9 "	57½	— 58½ "
Dukaten	5 "	88	— 40 "
Engl. Sovereigns . . .	11 "	55	— 59 "
Brnz. Tassenscheine . .	1 "	44½	— 45½ "
Dollars an Gold . . .	2 "	27½	— 28½ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ³ / ₄ B.
Berlin 104 ³ / ₄ B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Leipzig 105 B.
London 119 ⁵ / ₈ B. ² / ₃ G.
Paris 94 ³ / ₄ G.
Wien 101 ³ / ₄ B. ⁷ / ₈ G.
Disconto 3 % G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener C a g b l a t t.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 117)

19. Mai 1868.

Das Museum der Alterthümer

ist während der Sommermonate geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittags von 3—6 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Vorstand. 489

Gasthaus „zum Gutenberg“, Nerostraße 24.

Ausgezeichneter Mittagstisch à 24 kr. und höher, von 12—2 Uhr in und
außer dem Hause, rein gehaltene Weine und ein vorzügliches Glas Lager-
bier aus der Wuth'schen Brauerei zu Biebrich, per Glas 4 kr.

8773

Jacob Spitz.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei
8309 Metzger Baum, Neugasse 13.

Eine deutsche Dame, die längere Jahre bei hochadeligen Familien in England Erzieherin war und Englisch wie ihre Muttersprache spricht, wünscht Unterricht zu geben in der deutschen, englischen und französischen Sprache, sowie in Musik, Zeichnen und allen Elementarfächern. — Auch würde sie ein oder zwei junge Mädelchen bei sich in ihrer Familie aufnehmen und für deren Ausbildung Sorge tragen können. Näh. Exped. 8807

Diejenigen Herren, welche am Montag den 11. d. M.
Abends nach 8 Uhr auf dem Schillerplatz einem alten Herrn über die ihm daselbst widerfahrene Unbill ihren Unwillen zu erkennen geben, werden ergebenst und dringend ersucht, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes baldigst abgeben zu wollen und zwar in versiegeltem, mit „W. 1001“ bezeichneten Umschlag. 8815

Ein junger, kleiner Rattenfänger, gelb-röthlich, mit gestrigtem Schwanz und auf den Namen „Zoli“ hörend, ist verflossene Woche entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Elisabethenstraße 3. 8941

Viegengelassen am Freitag Abend den 8. Mai von der Taunusbahn bis auf den Leberberg ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppelspännigen Wagen oder verloren aus demselben. Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 10 fl. Belohnung. 8416

Ein Kind hat am Sonntag Nachmittag beim Spielen an der Ecke des Badehauses zu den „Vier Jahreszeiten“ einen braun-seidenen **En-tout-cas-Schirm** stehen gelassen und wird der redliche Finder gebeten, solchen gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8973

Am Sonntag wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Biebrich eine goldene **Broche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 9032

Verloren ein goldener Siegelring mit rothem Stein. Gegen den Goldwerth Taunusstraße 57 abzugeben. 9022

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 17 im 3. Stock. 8955

Ein perfektes Bügelmädchen und ein Monatmädchen für ein Kind werden gesucht. Näh. Stiftstraße 9. 8958

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Heidenberg 7. 8965

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad Weilbach gesucht. Näh. Sommerstraße 4. 8966

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Exped. 8957

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentbehrlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Ein Lehrmädchen für Mode kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Ein Mädchen, das perfekt bügeln kann, wird auf längere Zeit gesucht. Näh. Moritzstraße 9, zweites Hinterhaus. 8983

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 7. 8847

Eine Frau wird zum Zopfen neuer Rosshaare gesucht. Näh. Neugasse 5, 1. Stiege hoch. 9037

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Nähres Metzgergasse 12. 9021

Ein geübtes Bügelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Exped. 9009

Ein Lehrmädchen für Kleider, Paletots rc. kann in ein hiesiges größeres Confections-Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Stellen-Suchage.



Ein gebildetes, sehr zuverlässiges Frauenzimmer (Deutsche) sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau, als Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur Erziehung von ein bis zwei nicht zu kleinen Kindern. Franco-Oefferten unter F. G. besorgt die Exped. d. Bl. 8932

Ein anständiges Mädchen, welches gut lochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Mitte Juni eine Stelle. Nähres untert Webergasse 1 im Hinterhaus. 8930

Ein fleißiges, reines Hausmädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8920

	Ein fleißiges, treues Mädchen kann für Hausarbeit einen Dienst erhalten.	8922
	Näh. Exped.	
	Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten.	8911
	Ein tüchtiges, im Kochen und der Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft ,ine Stelle. Näh. Adolphstraße 9, 4. Treppen hoch.	8990
	Durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, können Herrschaften gute perfekte und bürgerliche Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen, und Mädchen, die Küchen- und Hausarbeit verstehen, nachgewiesen erhalten.	8698
	Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Mädchen allein oder bei größere Kinder. Näh. Friedrichstraße 2 im Hinterhaus.	8943
	Ein braves Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Spiegelgasse 6.	8946
	Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Saalgasse 30 im Hinterhaus.	8979
	Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht bis Juli eine Stelle. N. Kl. Webergasse 5, 4. St.	8976
	Ein gebildetes Frauenzimmer, das in Handarbeiten und im Frisieren erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näheres in der Exped.	8595
	Ein gewandtes, tüchtiges Zimmermädchen, das auch serviren kann, sucht eine ähnliche Stelle oder auch in einer Kaffeeküche. Näh. Röderallee 4, 3. St.	6570
	Ein Dienstmädchen, protestantisch, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht. Näh. Geisbergstraße 19, Parterre.	8975
	Ein Büffetmädchen sucht eine Stelle in einer feinen Restauration. Näheres Exped.	8971
	Ein sehr braves, reinliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stock.	8969
	Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Bahnhofstraße 7, Parterre.	9007
	Ein junges, reinliches Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht eine Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 7 im Dachlogis.	9005
	Es wird ein anständiges Zimmermädchen in einen Gasthof nach Biebrich gesucht. Näh. Expedition.	9002
	Ein Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen; mehrere Mädchen suchen Stellen als Zimmer- oder Hausmädchen. N. Friedrichstraße 28, Hinterh.	9000
	Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. zu erfragen Langgasse 9 im Laden.	9003
	Die geehrten Herrschaften können durch das Kommissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, Haus- und Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Kutschern, Hausburschen und Kellner mit guten Zeugnissen erhalten.	8956
	Ein braves Mädchen, gelernte Kleidermacherin, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Kindermädchen. Näh. Römerberg 6 im Seitenbau.	8994
	Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 30.	9029
	Ein einfaches fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Taunusstr. 9.	9038
	Ein nicht so starkes aber doch reinliches Dienstmädchen wird für eine kleine Haushaltung sogleich gesucht. Näh. Häfnergasse 9 im dritten Stock.	9019
	Eine gesetzte Person, die sehr gut kochen, sowie eine Haushaltung selbstständig führen kann, sucht eine Stelle auf gleich in einer kleinen Familie. Näheres in Gemeindebad.	9008

Ein braves Hausmädchen und ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, suchen Stellen durch Frau Frank, Kirchgasse 6. 9016
Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Nähernes Römerberg 33, 3. Stock. 9021

Restauration Spehner

kann ein Hansbursche, der schon in einer Wirthschaft conditionirt hat, eine Stelle erhalten.	9028
Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. N. Exped.	8950
Kirchgasse 25 bei H e u ß wird ein Schreinerlehrling gesucht.	8929
Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18.	5734
Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hack, Webergasse 5.	7918
Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei Georg L a u x , Moritzstraße 1.	8427
Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht	5103
Ein Spenglerlehrling wird gesucht bei Schreiner u. Kleidt.	6565
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner K emelsberger, Oberwebergasse 54.	8371
Schreiner Chr. Birnbau m, Faulbrunnenstr. 5, sucht einen Lehrling.	8817
Herrnschneider finden Beschäftigung bei A. Schneider, Kirchhofsg. 5.	8985
Ein mit guten Zeugnissen versohener Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hansbursche. Näh. Exped.	8982
Ein Junge von 15—16 Jahren wird als Auslaufer, woselbst er nebenbei noch ein Geschäft erlernen kann, gesucht. Näh. Exp.	8992
Ein junger Kaufmann aus guter hiesiger Familie, erfahren in Garn-, Kurz-, Weiß-, Galanterie- und Bijouterie-Waaren, betraut mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten, sucht eine passende Stelle oder Uebernahme eines nachweislich rentablen Geschäftes. Gef. Offerten unter C. F. 25 besorgt die Expedition dieses Blattes.	9020

Ein starker Bursche

wird als Haustnecht gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 9023

Eine Courtage von 50—100 Thaler

zahlt ein in einer größeren Stadt Kurhessens ansässiger Geschäftsmann demjenigen, welcher demselben ein Capital von 4—5000 Thaler gegen hypothekarische und sonstige genügende Sicherheit bei 5—6 pCt. Zinsen sogleich verschafft. Offerten unter R. C. N. 135 in der Exped. d. Bl. erbeten. 435
1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. Exp. 7941
5000 und 2000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 7818

Gesucht werden bis 2. Juni 4 bis 5 Zimmer nebst Küche in schöner Lage. Offerten beliebe man gefälligst in der Exped. niederzulegen. 8934

Kirchgasse, oder in deren Nähe wird ein Logis, Parterre oder Bel-Etage mit 3—4 Zimmern, Mansarde, Küche, geräumigen Keller und Speicher und andere Räumlichkeit zur Aufbewahrung von Waaren auf 1. Juni oder später zu mieten gesucht. Offerten unter P. P. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8757

Eine Wohnung aus 2—3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Juli zu beziehen gesucht. Näh. bei M. Beck, Ellenbogengasse 8. 8925

Eine unmöblirte Stube oder kleines Dachlogis wird sogleich zu mieten gesucht. Näh. Ellenbogengasse 10 bei F. Wintermeyer. 8928

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Durch das Kommissionsbureau und Agentur der Preuß. Friedrich Wilhelm-Lebensversicherungsgesellschaft von G. Buchenauer, Römerberg 12, sind Geschäfts- und Landhäuser zu verkaufen, auch werden alle Kommissionen für hier und ins Ausland besorgt.

8956

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist der 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, derselbe enthält 5 Zimmer, worunter ein Salon, eine Küche, zwei Mansarden, sowie alle sonstigen Bequemlichkeiten. Näh. Parterre daselbst. 8465
Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 8243
Kl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 629
Dözheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7474
Dözheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281
Dözheimerstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 8440
Elisabethenstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8931
Emserstraße 9 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 8964
Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Räßberger, Webergasse 33. 5093
Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6783
Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5488
Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488
Faulbrunnenstraße 10, rechts, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 8917

Frankfurterstraße 5

ist der untere Stock nebst Küche und Mansardzimmer auf die Sommermonate möblirt zu vermieten. Einer Familie ohne Kinder wird der Vorzug gegeben. Die Benutzung des schönen, schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 8263
Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6867
Goldgasse 5 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7972
Hainweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7831
Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7258
Häfnergasse 16 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8098
Heidenberg 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8945
Heidenberg 10, 1 Stiege h., rechts, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8948
Heidenberg 17 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 8970
Heidenberg 18 ist ein Dachlogis für stille Leute gleich zu vermieten. 8997

Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	8792
Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm.	8253
Helenenstraße 23 ist ein geräumiges, schön möbl. Zimmer zu verm.	7898
Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8894
Kirchgasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8186
Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	8481
Ecke der Kirch- u. Schulgasse 29, Bel-Etage, ist eine elegante, neu möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, sofort billig zu vermieten.	9017
Langgasse 4 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	8748
Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6388
Louisengasse 7 ist eine möblirte Familienwohnung zu vermieten.	7199
Louisengasse 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	8487
Mainzerstraße 2, Gartenhaus Flügel rechts, bei Lehrer Schirg ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7996

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten.	4027
Mainzerstraße 16 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.	6935
Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten.	7448
Marktstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7632
Michelberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet im 1. Stock und einige möblirte Zimmer zu vermieten.	8104
Moritzstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern sc., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, 3. Stock.	8947
Moritzstraße 7 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm.	8108
Mühlgasse 13, Hinterhaus, ist ein freundliches Zimmer auf gleich zu vermieten.	8998
Rheinstraße sind 5 elegant möblirte Zimmer nebst Küche, möblirt, zu vermieten. Näheres Expedition.	257

Rheinstraße 13

Ist ein Parterrelogis, neu und elegant möblirt, sowie ein Pferdestall nebst Remise zu vermieten.	8606
Rheinstraße 16 ist von Juni an die Bel-Etage, bestehend in 8—11 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, elegant möblirt, mit oder ohne Stallung, zu vermieten.	257
Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	7983
Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm.	6913
Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	7886
Daselbst kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten.	
Röderallee 26a, 2. St., sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm.	6567
Römerberg 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	6636
Ecke der Schul- und Kirchgasse ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre.	
Schulgasse 5 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8963
Schwalbacherstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten.	8937
Sommerstraße 4 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten.	8844
Sonnenbergerstraße 13c ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	8556
	9004

Steingasse 29 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	7709
Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm.	6589
Taunusstraße 9 ist ein Laden nebst Wohnung zu ver-	5215
mieten.	
Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-	
Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Bal-	
kons, 2 Küchen rc., elegant und ganz neu möbliert, ganz	
oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst.	7180
Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör so-	
gleich zu vermieten.	3858
Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet	
mit 1 auch 2 Betten zu vermieten.	6460
Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm.	6454
Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an	
eine stille Familie zu vermieten.	8464
Taunusstraße 37 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und	
Zubehör, sogleich zu vermieten.	8763
Taunusstraße 49 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.	8754
Taunusstraße 57 (Bel-Etage) möblierte Zimmer zu vermieten.	8090
Webergasse 21 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.	4532
Obere Webergasse 40 ist eine geräumige Parterre-Wohnung nebst Werk-	
statté sofort zu vermieten.	8514
Wellriegstraße 1 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	4000
Wellriegstraße 5 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	6515
Wellriegstraße 5 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer	
auf 1. Juni zu vermieten.	8204
Wellriegstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost abzu-	
geben.	8591
Wellriegstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5	
Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.	5785
Zwei möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten.	
Näh. Exped.	8009
Ein elegant möbliertes Herrschaftshaus mit Stallung,	
Remise rc., ist für diese Saison zu vermieten. Herr	
Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Aus-	
kunft.	7181
In einem freundlichen Landhause mit hübschem Gärtnchen sind zwei möblierte	
Parterre-Zimmer, monatweise an einen soliden Herren zu vermieten. Näh-	
eres Exped.	8435
Laden zu vermieten pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neu-	
gasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths.	437

Zu vermieten

eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen mit Zubehör im zweiten Stock, möbliert oder unmöbliert. Auskunft ertheilt D. Fahy, Taunusstraße 29.

Zwei elegant möblierte Zimmer werden an eine oder zwei anständige Damen abgegeben. Näheres Expedition.

7.92

257

- In der Nähe des Cursaals, Webergasse 6 zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 7833
 Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näh. Steingasse 35 8564
 im Laden.
 In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht, ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres 7229
 Neuberg 2.
 In der schönsten und angenehmsten Lage sind 2 bis 3 große, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8746

Landhaus.

- In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung, Salon mit 4 oder 6 Zimmer, sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8737
 Möblirt zu vermieten ein geräumiges Zimmer in der Nähe der Anlagen, Näh. Exped. 8759
 Zwei schön möblirte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8661
 Ein möblirtes Zimmer ist zu 6 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 8960
 Eine größere Familienwohnung, möblirt oder unmöblirt, mit Blumen- und Gemüsegarten ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Stiftstraße 4, Parterre, Nachmittags von 3—5 Uhr. 9013
 Ein unmöblirtes Mansardzimmer ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, Parterre. 9013

Zu vermieten

- in einem Landhause, Sonnenbergerstraße, eine möblirte Bel-Etage nebst Zubehör; auch einzelne Zimmer. Näh. Expedition. 8993
Biebrich. In schönster Lage sind 7 Zimmer, 3 Mansarden und vollständiges Zugehör sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8508

- Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 8762
 Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 8762
 Zwei Herren können Logis erhalten Kirchgasse 25, 1. Stock. 8959
 Heidenberg 5 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9026
 Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 8928
 Saalgasse 28 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8835
 Ein reinlicher Arbeiter kann Theil an einem freundlichen Zimmer haben Steingasse 21. 8954

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem gestern Abend nach mehr als viermonatlichem schweren Leiden erfolgten Hinscheiden meiner guten Frau,

Marie Schildknecht, geb. Köster.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt.

Bleidenstadt, den 18. Mai 1868. **W. Schildknecht.** 8974

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 117)

19. Mai 1868

Rhein-Dampfschiffahrt. 96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7³/₄, 9¹/₄ (Schnellfahrt)

10 und 12¹/₄ Uhr.

Coblenz Nachmittags 3¹/₄ Uhr.

Bingen Abends 6¹/₄ Uhr.

Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 10 Uhr.

Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 10 Uhr.

Mannheim Mittags 1 Uhr.

London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, 8¹/₂ und 11¹/₂ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9¹/₄ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommen sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnenzelt versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Der Agent
Jos. Clouth.

Carrousel-Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es lädt höflichst ein
Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Osthofen.

Gesangbücher,

in eleganten und in einfachen Einbänden, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Aecht Cölnisches-Wasser 8711

von Jean Maria Farina in Cöln,

in Kistchen von $\frac{1}{2}$ Dutzend, $\frac{1}{4}$ Flaschen zu 3 fl. 12 kr.,

empfiehlt " J. Adrian, Marktstraße 36," vis-à-vis der Hirschapotheke.

Th. Henzler in Coblenz a. Rh.

Liebig's Suppe für Kinder als Ersatz der Muttermilch

für Kinder als

Ersatz der Muttermilch

ohne Röthen,

durch Anröhren mit Wasser, Bouillon oder gekochter Milch zu bereiten, als ächtes Nahrungsmittel für Kinder, Convalescenten und Schwache.

Preis der Flasche zu 12 Portionen 10 Sgr. = 35 kr.

Kleinenbäder { ohne Kochen durch einfaches Auflösen.

Weizenkleienextract für ein Vollbad, 1 Topf 5 Sgr. = 18 fr.
Malzextrakt " " " 1 " $7\frac{1}{2}$ " = 26 fr.

Zu haben in Wiesbaden" bei "eliot" — 20.—

Hrn. Apotheker A. Seyberth. Hrn. Kaufm. A. Schirg.
" " Rizel Wwe.

Goorn, **G**elin, **G**laaten, **G**illeboef.

Depots in Gräfentheuer, Weitesbaden, Freinsheim, Gims, Goldeneck,

im Dampf- & Vacuum-Apparat dargestellt. Qualität garantiert. 7837

Ch. 11 Ch. 12

Eine große Auswahl schwarze Spitzen-Chä

Eine große Auswahl schwarze **Spitzen-Châles**
(neueste Dessins) sind mir zum Ausverkauf übergeben,
welche ich zu außerordentlich billigen Preisen von
6 fl. bis 25 fl. abgeben kann. 7526

Langgasse 30, **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Nouveautés.

Knöpfe und Besatzartikel in Atlas, Seide, Sammt, weiße Baumwolle und Fränschen, eine schöne Auswahl in Sommerhandschuhen, Blousen, Krägen und Manschetten, sowie Strickbaumwolle und Kurzwaaren aller Art empfiehlt billigst **C. Bauer**, Bahnhofstraße 11. 8825

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 8820

Zimmerdecken, Sopha- und Bettvorlagen in
Plüsch, Brüssels rc., wollene Bettdecken,
Cocosläufer werden auf das sorgfältigste und
billigste gereinigt. 308

Bestellungen beliebe man per Post an mich gelangen zu lassen.

J. C. Herz-Massenbach.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herrn- und Damenkleider. 1029

Grand Magasin de Paris et de Vienne, Ellenbogengasse 10:

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkästen, Handschuhe, Cigarren-, Tabak- und Theekästen; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen mit und ohne Einrichtung für Herrn und Damen, sodann alle Sorten Koffer in Luchen, Saffian und Holz, sowie eine große Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, dänische und waschlederne, Filethandschuhe, leinene und seidene.

7657

Cuba-Brevas-Cigarren nach einem neuen Verfahren, ohne Umblatt angefertigt, durch besonders leichten Zug und seine Qualität sich auszeichnend, empfiehlt **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 8505

Reichsstädtisches Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

1028 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Führlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1027

G. A. Schröder, Hof-Friseur,

Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohltuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Ein gutes Stuttgarter Tasellklavier billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Wellitzstraße 18 eine Stiege hoch.

7855

Wannenbäder, Sitzbäder, sowie auch Abwaschungen und Einwicklungen gibt in Privathäusern W. Hahn, Saalgasse 22.

8295

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkaufen und Vermieten

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislasten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

7817

Eröffnung des Schwimmbades im *Nerothal.*

8951

Erklärung.

Da neuerdings mehrere Firmen mein Original-Präparat „Liebig's Nahrungsmittel in Extractform“ nachzuahmen und unter derselben Etikette einzuführen versuchen, so sehe ich mich veranlaßt, zur Vermeidung von Verwechslungen in Zukunft mein Präparat als

Löflund's Kinder-Nahrung

in den Handel zu bringen, welchen Namen ihm der stets das Richtige treffende Volksmund längst beigelegt hat. Ich lade meine geehrten Abnehmer ein, in ihrem eigenen Interesse hierauf Acht zu haben und bemerke, daß jeder Flacon mit meinem Namenszug, Siegel und Fabrikzeichen versehen ist.

Stuttgart, im Mai 1868.

Ed. Löflund.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlpaste u. c. u. c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Atmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrons.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Ärzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

find in Flacons zu 36 kr. vorrätig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Blaue Sandkartoffeln pr. Kumpf 9 kr.

find zu haben Steingasse 15.

8924

Wiesbaden.

Mittwoch den 20. Mai 1868 Nachmittags präcis 4 Uhr

Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,
gegeben von

Adolph Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche
zu Wiesbaden.

Der Besuch des Concertes ist jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum
Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 8952

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für Herren in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 413

Consum- und Sparverein.

Da die letzte Generalversammlung nicht beschlußfähig war, so wird hiermit eine zweite auf Montag den 25. d. M. Abends um 8 Uhr (nicht aber Donnerstag den 21. wie irthüllich in der gesagten Annonce mitgetheilt wurde) in dem "Hotel Spehner", große Burgstraße, mit dem Bemerkung anberaumt, daß dieselbe bezüglich der vorigen Tagesordnung unbedingt beschlußfähig ist.
Der Verwaltungsrath. 446

Leinene Herrn-Kragen & Herrn-Manschetten
in jeder Größe habe wieder in neuer Sendung erhalten
und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Berliner Hörbe

jeder Art, in großer Auswahl eingetroffen bei
8944

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruche empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9006

Strohhüte in grösster Auswahl

und billigst, farbige, brillantirte und schwarze Seiden-Tüle von 36 kr. an,
alle Farben Krepe, Blonden in allen Farben, Blumen und Bänder; auch
werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Putzfach einschlagende
Artikel angefertigt bei

F. Lehmann,

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Schöne, starke Gemüsepflanzen sind zu haben Kapellenstraße 31. 8895

Kirchgasse 6. Der Kirchgasse 6.
Ausverkauf von Steingutwaaren
unter dem Fabrikpreis

findet von heute ab noch statt bis Ende dieser Woche in dem seitherigen Laden
der „Weilburger Actien-Gesellschaft“. 8910

Hôtel Wirth
W I E S B A D E N ,
Tannusstraße 9, **Tannusstraße 9,**
vis-à-vis dem Kochbrunnen.
Max Jungé.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunus-
straße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.

Reich assortirt ist dasselbe mit

Holzschnitzereien
und
xyloplastischen Artikeln

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen,
sowohl

eigener Fabrik,
als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt ge-
wähltes **Assortissement** der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten
Erzeugnisse der Schwarzwälder Uhren-Industrie, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein
Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anstreichen,
Kittnissen und Frottieren der Fußböden. Da ich seit zehn Jahren bei
Herrn Frotteur Werner in Arbeit stand, so bin ich im Stande alle Auf-
träge schnell und dauerhaft zu besorgen unter Zusicherung prompter Bedienung
und möglichst billiger Preise. Bestellungen werden angenommen in meiner
Wohnung Helenenstraße 19, und Mezzergasse 35, Parterre.

Achtungsvoll

August Stappert, Frotteur. 7805

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Dutzend zu 36 kr. bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Den Herren Bädermeistern und Hefe-Consumenten für Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß unterm Heutigen den alleinigen Verkauf meiner **Kunstthefe**

Herrn J. Adrian in Wiesbaden
übertragen habe.

Aller weiteren Renomagen bezüglich rühmlichst bekannter Qualität meiner Fabrikate für überflüssig erachtend, halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Weisenau bei Mainz, den 6. Mai 1868.

C. v. Schlemmer. 8826

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-Rotondes** und **Châles**, sowie schwarze, gestickte **Cachemir-Châles** bis zu den feinsten im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen.

August Jung,

8835 Wilhelmstraße.

Herren- und Damen-Halsbinden

in großer Auswahl von 24 kr. an empfiehlt

8850

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Eine Parthe zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capot-hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen

A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfiehle in Auswahl zu billigen Preisen

8242

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Beeidigter Leithausmaller W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 1025

Große und kleine Kommoden, Kanapes, Kleiderschränke, Konsole-schränchen, Wasch- und Nachtschränchen, Spiegel, Bettstellen, Stühle, Betten u. Matratzen aller Art sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 8718

Ein schönes Landhaus mit Garten und schöner Aussicht in der Mitte des Rheingaus ist sofort zu verkaufen, auch möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 10 in Wiesbaden. 8614

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelshaid-strasse 20, Parterre. 8425

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8567

Es wird ein mittelgroßes Haus nebst Garten im Rheingau gegen Baar-zahlung zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter sub. Nr. 10 poste restante Mainz zu senden. 8876

Eine noch fast neue 6 1/2 Ellen lange und 2 1/2 Ellen breite Marquise ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8857

empfiehlt

Frankfurter Champagner:
Mousseux à . . . fl. — 48 kr.
Maiwein-Mousseux à „ 1. — „ „

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8836

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind
vom 1. Mai an täglich zu haben. 505

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,
von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.
8336 J.A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Stiel, Mode-
Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,
empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichste assortierte Strumpf-
warenlager und macht besonders auf eine große Parthe sehr billiger ge-
strickte und gewebte weiße und farbige Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe
aufmerksam. 226

Photographisches Atelier von H. Gläser,
Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Zu verkaufen ein Pariser Koch-Herd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Ein englischer Wachtelhund und ein weißer Seidenspitz per Stück 2 fl.,
ein steinerner Schweinetrog zu 1 fl. 36 kr. sind zu verk. N. Exped. 8953

Oberwebergasse 51, Parterre rechts, ist zu verkaufen: 1 prächtiger Tannen-
und 1 Nähtisch von Mahagoni, ferner Kanapes, Spiegel, Koffer, Kleider- und
Küchenschränke, verschiedene Tische, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen, große
und kleine Kommoden, tannene Kinderbettstellen, Küchentische von 2 bis 3 fl.
und kleine Tischchen zu billigen Preisen. 8952

Ein Turnbarren und Blumentritt zu verkaufen. Näh. Exped. 8993

Ein neuer Koffer ist zu verkaufen Lehrstraße 8. 8942

Rheinstraße 18 ist Kopfsalat zu haben. 8947

Hochstätte 28 ist fortwährend Hen, Hauer und Stroh zu verkaufen. 8949

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), Doppelstepp stich, ist unter Gar-
antie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Ansatz
Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Zwei Kochherde mit Schiff und Bratofen sammt Mauerwerk in gutem
Zustande sind billig zu verkaufen Dozheimerstraße 2. 8927

Junge Budel sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 8738